

## HOCHSTAMMFELDOBSTBÄUME: INSTANDSTELLUNG

### Wertvolle alte Obstbäume

Seit 1950 sind in der Schweiz über 80 % der Hochstammobstbäume (HOFO) verschwunden - auch in der Region Oberland-Ost. In den letzten Jahren zeichnet sich nun zwar ab, dass die Bestandeszahlen bei etwa 2.2 Mio. Bäumen stabil bleiben oder gar leicht zunehmen, weil wieder vermehrt Jungbäume gepflanzt werden. Die alten Bäume gehen jedoch weiterhin verloren. Oft, weil sie in Bauzonen stehen oder weil sich für ihre Früchte niemand mehr interessiert. Gerade spezielle Sorten - wie zum Beispiel für Dörrobst - erscheinen den Besitzern oftmals nicht attraktiv. Ein solcher Obstbaum stellt jedoch ein eigenes Biotop dar: Er ist mit Nisthöhlen, Totholzanteil, Moosen und Flechten Lebensraum für unzählige Tierarten. Grosse Obstbäume prägen die Landschaft, was dem Betrachter insbesondere zur Blütezeit auffällt. Und in einem Obstgarten mit mehreren Bäumen ist die Artenvielfalt und damit ihr ökologischer Wert noch grösser. Bis ein neu gepflanzter Baum nur annähernd diese Funktionen erfüllen kann, vergehen Jahrzehnte. Darum kann es aus ökologischer wie auch aus landschaftsästhetischer Sicht sinnvoll sein, bestehende Bäume zu erhalten.

### Pflege der Obstbäume

Der gezielte Aufbau eines Obstbaumes und regelmässige Pflegeschnitte bezwecken einen langfristig gesunden Baum mit gutem Ertrag und schönen Früchten. Wird ein Obstbaum vernachlässigt, so steigen die Chancen für Krankheiten sowie Astbrüche und der Ertrag nimmt ab. Damit wird er auch eher gefällt oder stirbt frühzeitig ab.

### Instandstellung

Bei einem über längere Zeit vernachlässigten Baum kann mittels eines gezielten Eingriffs durch den spezialisierten Profi erreicht werden, dass sich Lebenserwartung und Gesundheitszustand massiv verbessern. Auch die zukünftigen, notwendigen Pflegeschnitte sind dann wieder mit normalem Aufwand zu bewältigen.

### Beiträge für Hochstammfeldobstbäume im Rahmen der DZV (2017)

Mit den Beiträgen aus der DZV lässt sich die regelmässige Pflege auch eines grossen Baumes finanzieren, da nicht jedes Jahr ein Schnitt erfolgen muss.

DZV-Beitrag	Beitragshöhe in CHF /Baum/Jahr
Biodiversität Q I	13.50
Biodiversität Q II	31.50
Vernetzung	5.-
Landschaftsqualität	10.-
<b>Total</b>	<b>60.-</b>

## 1. UNTERSTÜTZUNG VON INSTANDSTELLUNG

### Erhaltenswerte Bäume

Die betroffenen Bäume müssen erhaltenswert und die Vernachlässigung offensichtlich sein. Die Beurteilung erfolgt durch die Landschaftsbeauftragte zusammen mit der teilregionalen Arbeitsgruppe mittels Fotos oder einer Begehung.

### Spezialisten

Unterstützt wird nur ein Eingriff durch spezialisierte Profis (s. Liste im Anhang). Damit wird die Qualität der relativ heiklen Intervention gesichert.

Die Spezialisten werden direkt vom Auftraggeber entschädigt (Preise auf Anfrage).

Die RKO ist bestrebt, langfristig den Aufbau von genügend Spezialisten aus der eigenen Region zu erreichen.

## 2. BEITRAGSHÖHE

Für die Instandstellung eines HOFOs gilt ein Pauschalansatz von 125.- Fr. (s. AH4), an welchen in der Regel ein Beitrag von 50% ausbezahlt wird (s. AH3).

**ANHANG: LISTE DER SPEZIALISIERTEN BAUMPFLEGER FÜR INSTANDSTELLUNG HOFO**

Weitere Interessenten, die ebenfalls in diese Liste aufgenommen werden möchten, verfügen über eine Qualifikation als Baumwärter, Obstfachmann oder mehrere Ausbildungsmodule Erwerbsobstbau/Felddobstbau Oeschberg oder eine gleichwertige Ausbildung. Auch versierte Praktiker können sich bei der Landschaftsbeauftragten der Region melden ([landschaftsberatung@oberland-ost.ch](mailto:landschaftsberatung@oberland-ost.ch)). Voraussetzung ist das Aufzeigen der Qualifikation anhand eines oder mehrerer Referenzobjekte. Über die Aufnahme entscheidet die Kommission Landschaft der Regionalkonferenz abschliessend.

Brechbühl Fritz Bahnhofstr. 57 3613 Steffisburg	079 334 62 33 <a href="mailto:brechbuehl.fr@bluewin.ch">brechbuehl.fr@bluewin.ch</a>
Grunder Urs & Fabian Lenzligenweg 15 3532 Zäziwil	031 711 23 72 076 446 34 39 <a href="mailto:ursgrunder@bluewin.ch">ursgrunder@bluewin.ch</a> <a href="http://www.grunder-obst.ch">www.grunder-obst.ch</a>
Scheidegger Ruedi Wydimattstr. 20 3415 Schafhausen i. E.	034 461 26 02 079 454 50 80 <a href="mailto:scheidegger.gartenbau@gmail.com">scheidegger.gartenbau@gmail.com</a>
Steffen Ulrich Alchenstorfstr. 10 3425 Koppigen	034 413 70 20 079 414 03 80 <a href="mailto:ulrich.steffen@vol.be.ch">ulrich.steffen@vol.be.ch</a>
Wyss Adrian Multengutstrasse 37 3074 Muri b. Bern	031 952 66 46 079 344 72 11 <a href="mailto:info@gaertneradrian.ch">info@gaertneradrian.ch</a> <a href="http://www.gaertneradrian.ch">www.gaertneradrian.ch</a>
Daniel Bärtschi Schulhausstrasse 11 3266 Wiler bei Seedorf	079 747 34 45 <a href="mailto:danielbaertschi@gmx.ch">danielbaertschi@gmx.ch</a> <a href="http://www.natuerliche-gaerten-schuepfen.ch">www.natuerliche-gaerten-schuepfen.ch</a>